

gefördert von:

**"Rent 'n Admin"**

Servicetelefon +49.7000.CALLGDT (2255438)  
eMail: [info@gdt-computer.de](mailto:info@gdt-computer.de)  
[www.gdt-computer.de](http://www.gdt-computer.de)

• Vor-Ort Service  
• Fernwartung  
• User HelpDesk  
• Netzwerklösungen  
• Softwarelösungen  
• Security  
• WebDesign



## Presse-INFO Rallye SÜW 2006-1

Sa. 04.03.06

# Bauernglatteis am „Col de Eiswein“

## 1. Lauf zum Historic-Rallye-Cup 2006: Rallye Südliche Weinstrasse /Pfalz

Auch im 6. Jahr seines Bestehens geht die Erfolgsgeschichte des Historic-Rallye-Cup weiter. Insgesamt 37 Teams mit historischen Rallyewagen aus ganz Deutschland sind bereits in dieses Championat eingeschrieben und werden am Sa. 04.03.06 ihren ersten Meisterschaftslauf rund um Landau/Pfalz austragen.

Das Wetter dürfte dabei wie im Vorjahr eine bedeutende Rolle spielen. Denn dass der Winter wirklich vorbei ist, will so recht keiner glauben. Letztes Jahr überraschten Eis und Schnee die Rallyefahrer und führten insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit im dichten Schneetreiben zu erheblichen Problemen bei den Fahrern der älteren Wagen. Ein Scheibenwischer von 1961 wischt halt deutlich verhaltener, als ein moderner. Aber auch ohne Schnee wird die Rallye in den Weinbergen eine knifflige Angelegenheit.

Denn die Pfälzer Weinberg-Erde mutiert in Kombination mit Regen zuverlässig zu der als „Bauernglatteis“ bekannten Schmierseifenaufgabe, die selbst mit grobstolligem Reifenprofil nur schwer beherrschbar ist. So werden die Fahrer der einst legendären Rallye-Wagen einen adrenalinträchtigen Balanceakt auf der Suche nach Grip zwischen Rutschen, Driften und zügigem Fahren praktizieren müssen.

### Titelverteidiger mit Startnummer 1

Die Champions des Jahres 2005 Klaus Raschig /Helmut Rotzal (**Ludwigshafen**) bringen den bewährten 02er-BMW an den Start. Die Winterpause wurde genutzt, um fahrwerksmäßig aufzurüsten. Eindrucksvolle Kotflügelverbreiterungen ermöglichen nun den Einsatz ebenso beeindruckender Breifelgen.... Nur ist der Bolide gerade eben erst vom Lackierer zurück gekommen! „Da stehen wohl noch einige Nachtschichten an.....“ grinst Klaus Raschig und vermutet, dass die letzten Anbauteile wohl erst unmittelbar vor der Technischen Abnahme ihren angestammten Platz finden werden.

Die Vorjahressieger der Rallye Südliche Weinstrasse Horst Schmidt/Michael Hannes (BMW 2002tii, **Hungen, Startnummer 2**) sind da deutlich weiter, obwohl sich zuletzt beim Wintertraining Probleme an der Vorderachse bemerkbar machten, die aber behoben sein sollen.

**Startnummer 3** gebührt der Erfolgsmannschaft des Cups. Jörg und Silvia Pönisch (Fiat X1/9, **Kassel**) gewannen die Serie 2003 und wurden in den letzten beiden Jahren jeweils Vizemeister. Der seltene Fiat-Keil ist in der Winterpause ebenfalls überarbeitet worden, hat erneut an Motorleistung zugelegt.

## 27 Wagen gehen an den Start

### Starterliste TOP10

1.	Klaus Raschig / Helmut Rotzal	Ludwigshafen	BMW 1802	1971
2.	Horst Schmidt /Michael Hannes	Hungen	BMW 2002 tii	1973
3.	Jörg Pönisch / Silvia Pönisch	Kassel	Fiat X1/9	1981
4.	Rolf Blaschke / Klaus Pauquet	Braunschweig	VW Käfer 1500	1966
5.	Holger Köhler / Sven Köhler	Karlsruhe	Opel Kadett C/GTE	1978
6.	Björn Weiß / Dagmar Köhler	Neustadt a.R.	Mitsubishi Lancer Turbo	1981
7.	Hans Koske / Peter Schmitt	Büttelborn	Ford Escort RS2000	1976
8.	Heinz Scholl /Isabelle Scholl	Schweiz	Audi Quattro Turbo	1981
9.	Thomas Lechner /Stephan Lechner	Herxheim	Alpine A310	1983
10.	Stefan Semmler / Arnd Knechtel	Nidda	Opel Ascona i2000	1979

## Schmetterlinge fliegen tief..... Prominenter Vorwagen

Die Fahrzeuge des Historic-Rallye-Cup werden bei der Rallye Südliche Weinstrasse einen prominenten Vorwagen haben. Tuner Dietrich Kissel bewegt mit Co-Pilotin Wiltraud Kissel einen einst für Bruder Friedhelm im Jahr 1982 aufgebauten VW-Golf Semi-Werkswagen, der damals Platz 4 in der DRyM belegte. „Schmetterlinge fliegen tief“ war damals der Slogan... Das Schmetterlings-Logo des Motor-Tuners Schmidt Motorsport, Nürnberg, prangt noch immer stolz auf dem Wagen, der mit seinen 160 PS und dem geringen Gewicht damals sogar leistungsmäßig überlegenen Gegnern Paroli bieten konnte.

„Eigentlich wäre Eure Serie für uns genau richtig, um den Golf hin und wieder zu bewegen...“ überlegt Dietrich Kissel weitere Einsätze im HRC.

**(FOTO in der Anlage)**

## Zweitakter aus dem Westen

Zwischen Rallye-Golf und Zweitakt-DKW liegen Welten – und fast exakt 20 Jahre. Im Vergleich war der DKW aber ganz sicher das erfolgreichere Rallyeauto.

1953 brachte DKW das Modell 3=6 auf den Markt und gründete im Werk Düsseldorf eine Motorsportabteilung. 1958 erschien der Auto-Union 1000 und setzte die Erfolge unmittelbar fort.

1954 Walter Schlüter	Deutscher Meister Europameister
1955 Menz/Schroter	Gesamtsieg Nürburgring
1956 Kalpala/Kalpala	Gesamtsieg 1000 Seen
Brugger/Karrer	Gesamtsieg Geneve
1958 Boreham/Armstrong	Gesamtsieg Safari-Rallye
1959 Levy/Wanchles	Gesamtsieg Akropolis Rallye

Die glorreichen internationalen DKW-Zeiten gingen dem Ende entgegen, als die Wettbewerber in Hubraum und Leistung zulegten. Mit dem kleinen 1.000ccm-Motor waren aber bis Mitte der 60er Jahre immer noch viele DKW auf der Jagd nach Klassensiegen. 1962 konnte Helle Bein (Ludwigshafen) mit dem kleineren und leichteren DKW Junior noch einmal die Deutsche Meisterschaft erringen.

Michael Groß (Lindenberg/Pfalz) bringt nun am 4.3. bei der Rallye Südliche Weinstrasse einen der sehr seltenen Rallye-Zweitakter mit dem typischen Sound an den Start

Ein Hochgenuss. Denn der alte Rallyefahrer aus den 70ern beherrscht immer noch sein Handwerk – und den DKW. **(FOTO in der Anlage)**

---

Fotos: Fahrer, zur freien Verwendung